

Medienmitteilung

Studie von moneyland.ch zu den weltweiten Daten-Roaming-Tarifen

Horrende Preise für weltweites Roaming

Telekom-Experte Ralf Beyeler vom unabhängigen Online-Vergleichsdienst moneyland.ch hat die Tarife für das Daten-Roaming in 183 Ländern ausserhalb Westeuropas unter die Lupe genommen. Resultat der Studie: Einige Schweizer Telekom-Anbieter sind so teuer, dass Konsumenten ihr Smartphone besser ganz zu Hause lassen oder eine lokale SIM-Karte kaufen.

Zürich, 2. Juli 2019 – Das Smartphone hat sich längst im Alltag der Schweizerinnen und Schweizer etabliert. Auch im Ausland bieten viele praktische Apps wie Google Maps, Uber, WhatsApp und Facebook Unterstützung beim Navigieren durch das unbekannte Reiseland oder für eine Reservation in einem Restaurant.

Nachdem moneyland.ch anfangs Juni 2019 bereits die Roaming-Tarife für Westeuropa unter die Lupe genommen hat, folgt nun die grosse Studie zum weltweiten Daten-Roaming in 183 Ländern ausserhalb Westeuropas. Für die vorliegende Studie hat Telekom-Experte Ralf Beyeler mithilfe des Handy-Abo-Vergleichs von moneyland.ch berechnet, was 1 GB Daten-Roaming in allen 183 Ländern kostet. Berücksichtigt wurden die Roaming-Tarife für alle Länder mit Ausnahme von Andorra, Färöer, Gibraltar, Island, Liechtenstein, Monaco, Norwegen, San Marino, Vatikanstadt und aller EU-Länder.

Für jeden Anbieter hat Beyeler das günstigste Angebot für 1 GB Daten-Roaming berechnet. Dabei sind Daten-Roaming-Pakete und Standardtarife berücksichtigt worden, nicht jedoch Abos, die Inklusiv-Roaming beinhalten. Wer sich für das individuell günstigste Angebot mit Berücksichtigung von Inklusiv-Roaming und allen übrigen relevanten Kostenfaktoren interessiert, kann aber den interaktiven Handy-Abo-Vergleich auf moneyland.ch nutzen.

Achtung Kostenfallen

Noch mehr als beim Surfen im europäischen Ausland müssen die Kunden in entfernteren Destinationen aufpassen, dass sie nicht in Kostenfallen tappen. Der grösste Fehler: In den Ferien einfach lossurfen, ohne vorher ein Daten-Roaming-Paket gekauft zu haben. Ausserhalb Westeuropas kann dieser Fehler zum Fiasko führen. Bereits nach wenigen Minuten Internet-Zugang im Ausland kann das Smartphone blockiert werden. Ausserdem flattert eine Rechnung von typischerweise mehr als 100 Franken (abhängig vom Anbieter und allfälliger individueller Einstellungen) ins Haus. Insbesondere Kunden von Salt, Sunrise und Yallo müssen aufpassen, dass sie nicht in diese Falle laufen. Wer hingegen ein Abo von Swisscom, M-Budget, Coop Mobile oder Wingo hat, ist von dieser Kostenfalle geschützt.

Die günstigsten Länder der günstigsten Anbieter im Überblick

In Kanada und in den USA (inklusive Alaska und Hawaii) kostet 1 GB Daten-Roaming mit einem Daten-Roaming-Paket von TalkTalk 10 Franken. In den zu Frankreich gehörenden Übersee-Departementen Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique und Réunion kostet 1 GB Daten-Roaming beim Anbieter Mucho 14 Franken. Für 1 GB Daten-Roaming bezahlen Kunden von Sunrise auf Grönland und Puerto Rico 14.90 Franken. In 25 Ländern bietet der Schweizer Daten-Roaming-Anbieter Qynamic 1 GB für 15 Franken an. Zu diesen Ländern gehören zum Beispiel Albanien, Australien, Indonesien, Mazedonien, Russland, Serbien, Singapur, Südafrika und Thailand.

Die teuersten Länder der günstigsten Anbieter im Überblick

Das günstigste Angebot in den teuersten Ländern kostet 199.95 Franken für 1 GB Daten-Roaming. In 22 Ländern – darunter in den Ferienländern Kuba, Malediven und Namibia – ist dies das günstigste Angebot. Das entsprechende Angebot von Salt ist ausschliesslich für Prepaid-Kunden erhältlich. Am teuersten ist 1 GB Daten-Roaming mit Gesamtkosten von 45'000 Franken beim Anbieter ok.- mobile vom Kiosk-Unternehmen Valora. Es handelt sich hier allerdings um einen theoretischen Preis, da es sich um ein Prepaid-Angebot handelt und die Roaming-Möglichkeit vorher gesperrt würde. Der genannte Preis gilt übrigens bei ok.- mobile in fast allen untersuchten Ländern.

Swisscom, Qynamic und Salt am günstigsten

In 85 der 183 untersuchten Ländern bietet Swisscom 1 GB Daten-Roaming zum günstigsten Preis an. In 51 Ländern ist Qynamic am günstigsten und in 33 Ländern Salt. Der teuerste Anbieter in allen untersuchten 183 Ländern ist ok.- mobile.

Wo es 1 GB für unter 100 Franken gibt

moneyland.ch wollte wissen, in welchen Ländern die Kunden für weniger als 100 Franken 1 Gigabyte Daten-Roaming erhalten. Sieger ist Swisscom mit 147 Ländern, knapp gefolgt von M-Budget (Prepaid) sowie Wingo mit jeweils 145 Ländern und Salt (Abo-Kunden) mit 141 Ländern. Auf dem fünften Platz folgt mit deutlichem Abstand Qynamic mit 72 Ländern. Der zweitgrösste Anbieter Sunrise bietet in 49 Ländern Daten-Roaming für unter 100 Franken an. Schlusslichter sind UPC mit 6 Ländern und Lebara, Salt (Prepaid-Kunden), TalkTalk und Yallo mit jeweils 5 Ländern.

Die günstigsten Länder nach Durchschnittspreisen

moneyland.ch hat die arithmetischen Durchschnittspreise der günstigsten Angebote aller Anbieter für 1 GB Daten-Roaming für alle aussereuropäischen Länder berechnet. Resultat: Das günstigste Land für 1 GB Daten-Roaming ist mit durchschnittlich 1695 Franken die Türkei. Bereits erheblich teurer sind die USA und Kanada mit jeweils 2771 Franken und Russland mit 2807 Franken. Auf dem fünften Platz ist Grönland mit 2964 Franken.

Die günstigsten Anbieter nach Durchschnittspreisen

moneyland.ch hat zudem die arithmetischen Durchschnittspreise pro Anbieter analysiert, in denen Aldi Suisse Mobile, Coop Mobile, Lebara, M-Budget, ok.- Mobile, Salt, Swisscom, TalkTalk, UPC, Wingo und Yallo Daten-Roaming anbieten. Dies betrifft 159 Länder. Resultat: Mit durchschnittlich 66 Franken für 1 GB Daten-Roaming ist Swisscom am günstigsten. Prepaid-Kunden von M-Budget bezahlen durchschnittlich 81 Franken. Auf dem dritten Platz ist die Swisscom Billigmarke Wingo mit 83 Franken. Auf den vierten Platz kommt M-Budget für Abo-Kunden mit 119 Franken und auf Platz 5 Coop Mobile mit 141 Franken zu liegen. Bei allen genannten Angeboten handelt es sich um Angebote von Swisscom, teilweise in Zusammenarbeit mit Drittpartnern.

Auf den 6. Platz schafft es Salt für Abo-Kunden mit durchschnittlich 145 Franken und auf den 7. Platz Salt für Prepaid-Kunden mit 194 Franken. Bei den übrigen Angeboten kostet 1 GB Daten-Roaming mehrere tausend Franken. So zum Beispiel bei Sunrise mit 7196 Franken (9. Platz), bei Yallo (für Abo-Kunden) mit 12'386 Franken (13. Platz) und Aldi mit 13'296 Franken (14. Platz).

Daten-Roaming bei Swisscom

Marktführer Swisscom ist der Anbieter, der beim Daten-Roaming in den meisten Ländern am günstigsten ist. In 85 Ländern ist Swisscom am günstigsten, in 49 Ländern auf dem zweiten Rang und in 2 Ländern auf dem dritten Rang. Damit ist Swisscom in 136 Ländern unter den drei günstigsten

Anbietern.

Kunden von Swisscom können sich auch darüber freuen, dass sie in vielen Ländern Daten-Roaming zu bezahlbaren Konditionen erhalten. In 147 Ländern auf allen Kontinenten kostet 1 GB Daten-Roaming weniger als 60 Franken. 298 Franken müssen die Kunden für das Daten-Roaming in 15 Ländern bezahlen. Allerdings ist 1 GB Daten-Roaming bei Swisscom in 11 Ländern, darunter Kuba und Namibia, mit sage und schreibe 9900 Franken unbezahlbar teuer.

«Für Laien dürfte überraschend sein, dass Swisscom für das Roaming in fernen Ländern der günstigste Anbieter ist. In der Regel hat Swisscom den Ruf, teuer zu sein», so Telekom-Experte Ralf Beyeler. «Swisscom hat Angst vor einer politischen Regulierung und senkt deshalb regelmässig die Roaming-Preise», vermutet Beyeler.

Daten-Roaming bei Sunrise

Bei Sunrise kostet 1 GB Daten-Roaming in 50 Ländern weniger als 100 Franken, in der Regel 79.80 Franken. In weiteren 31 Ländern, darunter auch dem beliebten Ferienland Neuseeland, bezahlen die Kunden für 1 GB Daten-Roaming zwischen 100 und 200 Franken. In 90 Ländern ist 1 GB Daten-Roaming mit 3000 Franken oder gar 15'600 Franken unbezahlbar teuer.

«Es ist unverständlich, weshalb Sunrise beim Daten-Roaming so teuer ist. Noch unverständlicher ist die Strategie, dass Sunrise ihren Privatkunden nur in jedem zweiten Land überhaupt Roaming mit Daten-Roaming-Paketen anbietet», meint Ralf Beyeler.

Daten-Roaming bei Salt

In der Türkei, in den USA (inklusive Alaska und Hawaii) sowie in Kanada kostet 1 GB Daten-Roaming 19.95 Franken. In den anderen Ländern verrechnet Salt seinen Abo-Kunden entweder 99.95 Franken oder 399.90 Franken. Prepaid-Kunden von Salt bezahlen in allen anderen untersuchten 178 Ländern 199.95 Franken für 1 GB Daten-Roaming. Dies führt zur erstaunlichen Situation, dass bei Ländern wie Kuba oder Namibia Prepaid-Kunden nur halb so viel bezahlen wie Abo-Kunden.

Daten-Roaming bei UPC

Bezahlbar ist Daten-Roaming ausserhalb Westeuropas für UPC-Kunden ausschliesslich in den zu Frankreich gehörenden Überseedepartements Französisch-Guayana, Guadeloupe, Martinique, Mayotte, Réunion und Saint-Bartélemy. In diesen Destinationen bezahlt der Kunde für 1 GB Daten-Roaming 60 Franken.

In allen anderen untersuchten Ländern verrechnet UPC für 1 Gigabyte Daten-Roaming theoretisch 10'000 Franken. In drei Ländern bietet UPC kein Daten-Roaming an.

«Für UPC hört das Ausland in Europa auf. Es ist bedauernswert, dass UPC ausserhalb Europas das Daten-Roaming nur zu Wucherpreisen anbietet. UPC sollte rasch dafür sorgen, dass zumindest in beliebten Ferienländern wie im Kosovo, den USA, Thailand oder Australien Daten-Roaming-Pakete zu bezahlbaren Preisen angeboten werden», meint Ralf Beyeler.

Daten-Roaming bei Wingo

Mit der Billigmarke Wingo mischt Swisscom den Markt im Kampf um Kunden auf. Doch beim Roaming kann der Billiganbieter von Swisscom nur teilweise mithalten. In 58 Ländern ist Wingo quasi gleich teuer wie Swisscom. In 102 Ländern allerdings kostet 1 GB Daten-Roaming mit Wingo hingegen 10, 50 oder gar 97 Franken mehr als bei Swisscom.

In 146 Ländern ist 1 GB Daten-Roaming bezahlbar und kostet maximal 70 Franken. In vielen Fällen gehört Wingo zu den günstigsten Anbietern: In 135 Ländern ist Wingo unter den drei günstigsten

Anbietern, allerdings ist Wingo in keinem Land auf dem ersten Platz.

Daten-Roaming bei M-Budget

In Zusammenarbeit mit Migros bietet Swisscom unter der Marke M-Budget auch Mobilfunk-Abos und Prepaid-Angebote an. M-Budget hat unterschiedliche Roaming-Datenpakete für Abo- und Prepaid-Kunden. Die nachfolgende Auswertung berücksichtigt nur die Kosten für Abo-Kunden.

In 58 Ländern bezahlen Kunden mit einem M-Budget-Abo für 1 GB Daten-Roaming weniger als 30 Franken. In weiteren 87 Ländern verlangen Migros und Swisscom von ihren Abo-Kunden 129 Franken für 1 GB Daten-Roaming. In weiteren 16 Ländern kostet 1 GB Daten-Roaming 399 Franken. Wie auch bei Wingo sind 21 Länder, die bei Swisscom sehr teuer sind, für das Daten-Roaming gesperrt.

Das Daten-Roaming ist für M-Budget-Kunden erheblich teurer als für Kunden, die ein Abo direkt von Swisscom haben. So kostet 1 GB Daten-Roaming in Australien mit 29.80 Franken gegenüber 19.90 Franken gut 10 Franken mehr. Gar mehr als doppelt so teuer ist M-Budget in Costa Rica und vielen anderen Ländern: 129 Franken gegenüber 59.90 Franken.

Daten-Roaming bei Coop Mobile

In 58 Ländern kostet 1 GB Daten-Roaming 60 Franken. In weiteren 84 Ländern kostet 1 GB Daten-Roaming 140 Franken und in 20 Ländern 380 Franken. In 21 Ländern ist Daten-Roaming gesperrt.

Der Preisvergleich mit Swisscom zeigt, dass Coop Mobile erheblich teurer ist. Dies obwohl Coop Mobile ein Angebot von Swisscom ist. Als Faustregel gilt: Was bei Swisscom 20 Franken kostet, kostet bei Coop Mobile mit 60 Franken dreimal so viel. Wenn Swisscom 60 Franken verlangt, dann verlangt Coop 140 Franken. Und wenn Swisscom 298 Franken verrechnet, langt Coop Mobile mit 380 Franken kräftiger zu.

Je nach Land gibt es noch wesentlich grössere Unterschiede: So ist das Daten-Roaming auf den amerikanischen Jungferninseln für Coop-Mobile-Kunden mit 380 Franken 19-mal so teuer als für Swisscom-Kunden (19.90 Franken).

Fairerweise muss man anmerken, dass die Daten-Roaming-Pakete bei Coop Mobile nicht nach 30 Tagen verfallen, sondern zeitlich unlimitiert nutzbar sind. Das ist zwar sehr kundenfreundlich, rechtfertigt aber so hohe Preisaufschläge nicht.

Daten-Roaming bei Yallo

In den letzten Monaten machte die Sunrise-Marke Yallo vor allem mit Promotionsangeboten mit bis zu 60 Prozent Rabatt auf die Grundgebühr auf sich aufmerksam. Yallo kennt unterschiedliche Tarife für Abo- und Prepaid-Kunden. Die nachfolgende Auswertung betrifft nur die Konditionen für Abo-Kunden.

Auf Grönland, in Kanada, Russland, der Türkei und in den USA bietet Yallo 1 GB Daten-Roaming für 20 Franken an. In weiteren 23 Ländern – darunter sind mit Albanien, Australien, Mazedonien, Thailand und Südafrika auch beliebte Ferienländer dabei – kosten 1 GB Daten-Roaming 300 Franken. In den anderen 154 Ländern ist das Daten-Roaming für Yallo-Kunden unbezahlbar teuer. Theoretisch würde 1 GB Daten-Roaming 15'000 Franken kosten.

Daten-Roaming bei Aldi Suisse Mobile

Sunrise und der deutsche Discounter Aldi Suisse bieten ein Prepaid-Angebot an. Für das Daten-Roaming ausserhalb Westeuropas sollten die Kunden ihr Smartphone besser zu Hause lassen. Lediglich auf Grönland, in Kanada, Réunion, Russland, der Türkei und den USA (inklusive Alaska und Hawaii) ist Daten-Roaming bezahlbar. 1 GB Daten-Roaming kostet in den genannten Ländern weniger als 20 Franken. Für alle anderen Länder kosten 1 GB Daten-Roaming entweder 3000 Franken oder

sogar 15'000 Franken.

Vor den Ferien Roaming-Rechner nutzen

Mit dem praktischen Roaming-Rechner von moneyland.ch können Kunden vor den Ferien ganz einfach herausfinden, welche Roaming-Angebote in Ergänzung zum eigenen Handy-Abo sinnvoll sind. Mit dem umfassenden und neutralen Handy-Abo-Vergleich können Konsumenten ausserdem einfach berechnen, wie viel sie für ihr Handy-Abo bezahlen: In die Berechnung der Gesamtkosten fliessen auch die Kosten für das Roaming in bis zu 4 Ländern ein.

Kontakt für weitere Informationen:

Ralf Beyeler
Telekom-Experte
moneyland.ch AG
Walchestrasse 9
CH-8006 Zürich, Schweiz
Telefon: +41 44 576 6788
Handy: +41 79 467 07 81
E-Mail: r.beyeler@moneyland.ch

Anhang

Über moneyland.ch

moneyland.ch ist der unabhängige Schweizer Online-Vergleichsdienst für Banken, Versicherungen und Telekom. Auf moneyland.ch finden sich umfassende und genaue Kosten- und Leistungsvergleiche in den Bereichen Krankenkassen, Spitalzusatz-, Krankenkassenzusatz-, Rechtsschutz-, Lebens-, Tier- und Reiseversicherungen, Kreditkarten, Hypotheken, Kredite, Mietkautionen, Trading, Private Banking, Bankpakete, Kassenobligationen, Privat-, Firmen-, Spar-, Säule-3a- und Freizügigkeitskonten sowie Handy-, Internet-, TV- und Festnetz-Abos. Insgesamt hat moneyland.ch bereits mehr als 80 interaktive Vergleiche und Rechner programmiert.

Stand der Datenerhebung: 17.6.2019